

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Behindertenbeirates der Stadt Eschweiler am 18.01.2011, 17.30 Uhr, in Raum 8 des Rathauses, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Anwesend waren

### **a) Ratsmitglieder**

Martin Scholz  
Jakob Bündgen  
Agnes Zollorsch  
Maria Mund  
Reneé Grafen

### **b) Beratende Mitglieder der Parteien**

Inge Wiese  
Stefan Steins  
Marlene von Wolff  
Helga Pannenberg ab 18:25 Uhr

### **c) Beratende Mitglieder der Vereine/Verbände**

Uwe Angermann  
Heinz-Günter Mommertz  
Hermann-Josef Schmitz  
Katharina Gawlak  
Walter Rauchenberger

### **d) Verwaltung**

Winfried Effenberg  
Gabi Brettnacher bis 18:10 Uhr  
Rolf Dahmen bis 18:10 Uhr  
Thomas Guß – Schriftführer

## **Tagesordnung**

### **A Öffentlicher Teil**

- A 1) Genehmigung einer Niederschrift
- A 2) Einführung und Verpflichtung eines Ausschussmitgliedes
- A 3) Inanspruchnahme von zusätzlichen Betreuungsleistungen nach § 45 b SGB XI  
-mündlicher Vortrag-  
hier: Vorstellung der Planung
- A 4) Anfragen und Mitteilungen
- A 4.1) Allgemeiner Schwerbehindertenparkplatz im Bereich der Bürgerbegegnungs-  
stätte Eschweiler-Ost

### **B Nichtöffentlicher Teil**

- B 1) Anfragen und Mitteilungen

## **Sitzung**

### **A Öffentlicher Teil**

Herr Scholz, eröffnet die Sitzung um 17:30 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Behindertenbeirates sowie die Vertreter der Verwaltung. Im Anschluss stellt Herr Scholz die Beschlussfähigkeit fest.

Weiterhin stellt Herr Scholz Herrn Walter Rauchenberger als neues Mitglied im Behindertenbeirat vor, da Herr Hahn vom Invalidenverein wegen Umzugs außerhalb von Eschweiler nicht mehr Mitglied sein kann.

Herr Herwig Pannenberg, beratendes Mitglied der FDP-Fraktion ist verstorben. Als Nachfolger für ihn ist Herr Stefan Steins neu im Beirat. Frau Helga Pannenberg wurde von der FDP-Fraktion als persönliche Vertreterin für Herrn Stefan Steins benannt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird in Gedenken an Herrn Pannenberg eine Gedenkminute eingelegt.

### **Zu Punkt A 1 der Tagesordnung**

#### **Genehmigung einer Niederschrift**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

### **Zu Punkt A 2 der Tagesordnung**

#### **Einführung und Verpflichtung eines Ausschussmitgliedes**

Frau Helga Pannenberg wird als stellvertretendes beratendes Ausschussmitglied verpflichtet.

### **Zu Punkt A 3 der Tagesordnung**

#### **Inanspruchnahme von zusätzlichen Betreuungsleistungen nach § 45 b SGB XI -mündlicher Vortrag-**

Frau Le vom Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte Aachen e.V. (VKM) stellt in einem mündlichen Vortrag die Inanspruchnahme von zusätzlichen Betreuungsleistungen nach § 45 b SGB XI vor. Die dazugehörige Power-Point-Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt (Anlage 1).

Im Anschluss an den Vortrag beantworten Frau Le, Frau Adomeit, Lebenshilfe Aachen sowie Frau Muschik, VKM, Fragen der Beiratsmitglieder.

### **Zu Punkt A 4 der Tagesordnung**

#### **Anfragen und Mitteilungen**

### **Zu Punkt A 4.1 der Tagesordnung**

## **Allgemeiner Schwerbehindertenparkplatz im Bereich der Bürgerbegegnungsstätte Eschweiler-Ost**

In der letzten Sitzung wurde über die Einrichtung eines Schwerbehindertenparkplatzes im Bereich der Bürgerbegegnungsstätte Eschweiler-Ost diskutiert.

Herr Effenberg teilt nun mit, dass das Ordnungsamt die dortige Parkplatzsituation beobachtet hat. Ein Anhörungsverfahren zur Einrichtung eines Schwerbehindertenparkplatzes wurde daraufhin eingeleitet. Allerdings ist es aktuell nicht möglich in diesem Bereich einen Schwerbehindertenparkplatz kostengünstig einzurichten, da auch der Bürgersteig dementsprechend verändert werden müsste.

Das Ordnungsamt teilt jedoch mit, dass im Rahmen des Ausbaus der Maas-, Weser- und Moselstraße ein Schwerbehindertenparkplatz im Bereich der Bürgerbegegnungsstätte eingerichtet wird.

- Es wurde einhellig bemängelt, dass bei der letzten Schneeräumungsaktion der Schnee an mehreren Stellen im Stadtgebiet insbesondere auf die Behindertenparkplätze geschoben wurde, so dass diese nicht nutzbar waren.

**Das Ordnungsamt wird darum gebeten, künftig darauf zu achten, dass die Behindertenparkplätze vorrangig zugänglich gemacht werden.**

- Frau Zollorsch teilt mit, dass der Ausbau der Röthgener Straße fast abgeschlossen ist. Ein Schwerbehindertenparkplatz sei noch nicht eingerichtet. Dies sei jedoch geplant gewesen.

Herr Effenberg wird dies überprüfen.

- Herr Bündgen spricht nochmals die Problematik der Verkehrssituation am Nothberger Kreuz an.

Die Südseite des „Nothberger Kreuzes“ (Kreuzung Hühelner Straße / Heisterner Straße) ist ein platzähnlicher Streifen mit grobem Pflasterbelag. Die AVV Haltestelle liegt an der Heisterner Straße.

Ab Hühelner Straße 10 in Richtung Heisterner Straße müssen Fußgänger über diesen unebenen Pflasterbelag gehen. Unabhängig davon, dass dies mit Rollatoren fast unmöglich ist, nutzen gerade ältere Menschen aus Gründen der Standsicherheit den Straßenbelag mit der Folge, dass diese für die aus Richtung Nothberg in Richtung Hüheln fahrenden PKW unmittelbar nach der Kurve eine erhebliche Gefährdung darstellen.

Abhilfe kann geschaffen werden durch Anlegen eines etwa 4 Platten breiten Gehweges entlang der Grundstücksmauer ab Haus Nr. 8 in Richtung Heisterner Straße.

Bereits im Oktober 2008 haben RM Bündgen und der Seniorenbeauftragte der Stadt dieses Problem aufgegriffen und um Abhilfe gebeten. Bisher ist hier nichts geschehen.

**In der Sitzung haben die Mitglieder des Beirates daher einstimmig die Empfehlung an den Planungs-, Umwelt und Bauausschuss ausgesprochen, den Umbau wie oben geschildert als vordringliche Maßnahme zu beschließen.**

- Herr Rauchenberger sprach das Fehlen von Unterständen an den Bushaltestellen im Bereich des Floriansweg an. Das zuständige Fachamt sollte aufgefordert werden, hier kurzfristig tätig zu werden.

Weiterhin bemängelte er die Fußgängersituation im Bereich Wilhelmstraße / Burgstraße. Der Vorsitzende des Behindertenbeirates wird mit dem Vorsitzenden der Ar-

beitsgruppe Ortsbesichtigung unmittelbar Kontakt zur Besichtigung der Situation vor Ort aufnehmen.

**- Der Behindertenbeirat empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss einstimmig das Thema des Punkt A 3 der Tagesordnung in der nächsten Sitzung zu behandeln und hierfür die gleichen Referenten einzuladen.**